In der orthodoxen Pfarrei in Südkorea wurde den 121. Jahrestag ab Tag der ersten Liturgie in diesem Land

Am 2. März 2021 in der Republik Korea hat das neue Schuljahr begonnen. Mit dem Segen des Erzbischofs von Korea Theophanes wurde in der Pfarrei der Auferstehung Christi in Seoul die Göttliche Liturgie und der Bittgottesdienst vor dem Anfang des neuen Schuljahres gehaltet. Den Gottesdienst hat der Mönchpriester Pavel (Tchve) gehalten.

An diesem Tag vor 121 Jahre wurde die Göttliche Liturgie zum ersten Mal auf dem koreanischen Land gehalten. Nach der Beendung des Bittgottesdienstes vor dem Anfang des neuen Schuljahres kamen der Mönchpriester Pavel und die Gläubigen zum Gebäude der alten russischen diplomatischen Mission, wo der Mönchpriester Pavel den Bittgottesdienst für die zukünftige Errichtung der Kirchen im Land gehalten hat.

Presseabteilung der Diözese von Korea/
Kommunikationsamt für kirchliche Außenbeziehungen

Quelle: https://mospat.ru/de/news/86645/